

Auch der neue Fall für Norwegens Europol-Kommissar Bogart Bull: Krimikunst auf höchstem (Spannungs-)Niveau

Sein dritter Fall führt Europol-Starermittler Bogart Bull nach Amsterdam - und in die dunkelsten Abgründe seiner eigenen Vergangenheit. Auf einer Parkbank in der niederländischen Hauptstadt findet man die Leiche einer norwegischen Studentin, regelrecht hingerichtet mit einer Bolzenschusspistole. Trotz des öffentlichen Tatorts gibt es keine Zeugen, die einzige Spur ist die mit roter Farbe auf die Parkbank gemalte Zahl 13 und eine SMS mit einem kryptischen Code, die kurz vor dem Mord an den holländischen Kommissar Meijer geschickt wurde. Weil die Amsterdamer Polizei im Dunkeln tappt, wird Bull aus Norwegen auf den Fall angesetzt. Er ist ein Experte für Mordermittlungen. Seine Kombinationsgabe und sein Gespür haben schon so manchen Killer hinter Gittern gebracht.

Noch bevor Bull sich mit allen Umständen des Mordes vertraut gemacht hat, erhält Meijer eine weitere SMS. Ein Bordellkönig liegt tot in seinem Swimmingpool, in Gesellschaft eines hochgiftigen Fisches. Wieder wurde der Tatort mit einer roten 13 markiert. Auch den dritten Mord kann Bull nicht verhindern, diesmal ist das Opfer ein holländischer Rechtspopulist. Fieberhaft versucht Bull, eine Verbindung zwischen den Opfern herzustellen. Doch die Studentin, der Bordellbesitzer und der Neo-Nazi scheinen nichts miteinander gemein zu haben. Dann gräbt Bull tiefer in deren Vergangenheit und bringt unfassbar düstere Geheimnisse ans Tageslicht. Der Täter ist noch längst nicht fertig. Als Bull begreift, auf wen es der Killer in Wahrheit abgesehen hat, ist es beinahe zu spät ...

Krimiunterhaltung, die fast alles toppt, was in den letzten Jahren, eigentlich Jahrzehnten erschienen ist - die Romane aus Øistein Borge Feder lesen sich ungeheuer spannend, sodass man über viele Stunden lang nicht mehr zum Atmen kommt. Europol-Kommissar Bogart Bull hat's drauf wie niemand sonst. Er ist einsamste Spitzenklasse in seinem Job. Seine Ermittlungsarbeit toppt selbst (fast) die eines Carl Mørck. Seine Fälle machen ganz high, sogar hochgradig süchtig. Und diese kennen mit dem Leser keinerlei Gnade. Kaum einen aufgeschlagen, fühlt man sich wie auf Drogen. Auch Band drei dieser Reihe, "Irrfahrt": einfach nur grandios! Hier lässt die Spannung zu keinem Satz nach. Definitiv nichts für Leser mit schwachen Nerven oder Herzen!

Kommissar Bogart Bull gehört definitiv und ohne jeden Zweifel zu den genialsten Ermittlern in der skandinavischen Krimiliteratur. Seine Fälle sind absolut mörderisch vom ersten bis zum letzten Satz. Diese rauben einem den Schlaf über mehrere Nächte, gar Wochen lang. Die Lektüre von "Irrfahrt" kostet dem Leser die meisten seiner Nerven. Wie kaum jemand sonst seines Genres sorgt Autor Øistein Borge für Thrill-Time, die den Puls auf weit über 180 Schläge pro Minute treibt. Herzinfarkte sind während der Lektüre seiner Bücher garantiert, und die ab dem ersten Satz. Also Vorsicht!

Susann Fleischer 23.03.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info